

BERUFSBILD

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)



Berufstyp:

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart:

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Lernorte:

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Steuerfachangestellte erledigen den Großteil ihrer Arbeiten in Büroräumen am Computer. Mithilfe branchenspezifischer Software wie Buchhaltungsprogrammen erfassen und prüfen sie eingereichte Dokumente, zum Beispiel Kontoauszüge, Barquittungen und Versicherungsnachweise. Steuerrechtlich relevante Vorschriften und Gesetzestexte schlagen sie in Steuerrechtsdatenbanken bzw. Fachwerken nach.

Sie arbeiten weitgehend eigenständig, stimmen sich aber stets mit ihren Vorgesetzten und anderen Fachkräften ab. Die Erstellung von Steuererklärungen, die Prüfung von

Bescheiden und die Vorbereitung von Jahresabschlüssen erfordern Gewissenhaftigkeit und Konzentration. Steuerfachangestellte betreuen und beraten Mandanten in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten kompetent, serviceorientiert und kommunikativ geschickt. Persönliche und interne Informationen behandeln sie vertraulich. Aufgrund der regelmäßigen Aktualisierungen und Neuerungen im Steuerrecht bilden sich Steuerfachangestellte permanent weiter.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Berufliche Weiterbildung

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, zum Beispiel durch die Prüfung als Steuerberater/in oder eine Weiterbildung als Steuerfachwirt/in.

Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, zum Beispiel durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Steuern, Prüfungswesen.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Mehr Infos dazu auf der Website der Bundesagentur für Arbeit.



BERUFSBILD



- Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln
- Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ermitteln
- Jahresabschlüsse erstellen und auswerten
- Verwaltungsakte prüfen, Rechtsbehelfe und Anträge vorbereiten
- Beratung von Mandanten im Team mitgestalten

Deine Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung wird parallel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule durchgeführt. Der Berufsschulunterricht findet an bestimmten Wochentagen oder in Blockform statt:

Ausbildung im Betrieb und nach Bedarf in überbetrieblichen Lehrgängen:

- Arbeitsprozesse organisieren
- Buchführungen und Aufzeichnungen erstellen und auswerten
- Entgeltabrechnungen durchführen
- Die Beratung von Mandanten in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten vorbereiten und unterstützen
- Steuererklärungen erstellen sowie steuerliche Anträge vorbereiten und übermitteln
- Mit internen und externen Ansprechpartnern kommunizieren und kooperieren

- Jahresabschlüsse vorbereiten und erstellen sowie Einnahmeüberschussrechnungen erstellen
- Verwaltungsakte prüfen und Rechtsbehelfe vorbereiten

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern:

- Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen
- Buchführungsarbeiten durchführen
- Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte bearbeiten
- Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen
- Arbeitsentgelte berechnen und buchen
- Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen
- Beschaffung und Verkauf von Anlagevermögen erfassen



Quelle:
Bundesagentur für Arbeit